

Hamburg, 28.05.2026

INTREAL setzt Wachstum im Jahr 2026 fort

- Assets under Administration (AuA) erhöhen sich zum 31. März 2026 auf 90,9 Mrd. Euro, ein Plus von 784 Mio. Euro gegenüber dem Jahresende 2025
- Deutliches Wachstum im Bereich der Fondsdienstleistungen
- Insgesamt 413 administrierte Fonds, 75 Fondspartner und 3.707 Immobilien

INTREAL startet mit weiterem Wachstum in das Geschäftsjahr 2026. Zum 31. März 2026 beliefen sich die Assets under Administration (AuA) auf 90,9 Mrd. Euro. Gegenüber dem Jahresende 2025 entspricht dies einem Anstieg um 0,9 Prozent beziehungsweise rund 784 Mio. Euro. Damit bestätigt INTREAL nach dem Überschreiten der 90-Mrd.-Euro-Marke zum Jahresende 2025 ihre stabile Entwicklung in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld.

Stärkstes Wachstum bei Fondsdienstleistungen und Luxemburger Fondslösungen

Ein Wachstumstreiber waren unter anderem die Fondsdienstleistungen. Hier stiegen die AuA von 52,4 Mrd. Euro auf 53,2 Mrd. Euro, was einem Plus von 880 Mio. Euro beziehungsweise 1,7 Prozent entspricht. Innerhalb der Fondslösungen entwickelte sich auch das Luxemburger AIFM-Geschäft positiv. Das dort administrierte Volumen stieg im ersten Quartal um rund 345 Mio. Euro.

„Der Jahresauftakt zeigt, dass unser Plattformmodell auch in einem nach wie vor angespannten Marktumfeld trägt. Selektiveres Neugeschäft und steigende Anforderungen an das aktive Asset Management im Bestand erhöhen den Bedarf an professionellen Administrations-, Reporting- und IT-Lösungen. Sie ermöglichen es, Portfolios über den gesamten Fondslebenszyklus hinweg transparent und effizient zu steuern“, sagt Andreas Ertle, Geschäftsführer der INTREAL. „Unsere Kunden suchen Partner, die Komplexität reduzieren und ihnen zugleich die notwendige Stabilität für ihr Kerngeschäft geben. Genau darin liegt die Stärke von INTREAL.“

Zahl der Fonds und Fondspartner steigt weiter

Auch operativ setzte INTREAL ihren Wachstumskurs im ersten Quartal fort. Zum 31. März 2026 administrierte das Unternehmen 413 Fonds – Ende 2025 waren es noch 395. Die Zahl der Fondspartner stieg im selben Zeitraum von 73 auf 75. Des Weiteren erhöhten sich die administrierten Objekte: Zum Quartalsende betreute INTREAL 3.707 Immobilien und damit 95 mehr als zum 31. Dezember 2025.

Malte Priester, Geschäftsführer der INTREAL, kommentiert: „Unsere Kunden agieren in einem Umfeld, in dem fachliche, regulatorische und technische Anforderungen immer stärker ineinandergreifen. Unser Anspruch ist es, dieses komplexe Zusammenspiel im Hintergrund verlässlich zu strukturieren und in effiziente Prozesse zu überführen. Gute Administration steht nicht im Rampenlicht, ist aber entscheidend dafür, wie effizient Fonds funktionieren.“

Über INTREAL

Hinweis Bildrechte

Die Nutzung des übersandten Bildmaterials ist nur im Rahmen der Berichterstattung über das Unternehmen INTREAL gestattet. Bitte geben Sie folgende Quelle an: INTREAL. Eine Bearbeitung darf nur im Rahmen einer normalen Bildbearbeitung erfolgen.

Über INTREAL

INTREAL ist ein unabhängiger Plattformpartner für Real-Asset-Dienstleistungen. Als Service-KVG und AIFM übernimmt das Unternehmen die Auflage und Administration von Real-Asset-Fonds in Deutschland und Luxemburg. Darüber hinaus ermöglicht INTREAL bestehenden KVGs und AIFMs die effiziente Auslagerung von Back-Office-Leistungen.

INTREAL bietet zudem integrierte Software-Lösungen sowie Accounting- und Reporting-Services im Real-Asset-Markt an. Ergänzt wird das Leistungsportfolio um fundierte Beratung und IT-Services.

Mit 577 Mitarbeitenden administriert die unter der Dachmarke INTREAL zusammengefasste Gruppe an den Standorten in Deutschland und Luxemburg 413 Fonds in 18 Ländern mit einem Volumen von rund 90,9 Mrd. Euro (Stand: Ende Q1/2026).